

VIVA ST. PAULI



NR. 286



BUNDESLIGA

SPONSOR OF THE DAY
ASTRA



27. SPIELTAG: FC ST. PAULI – MSV DUISBURG
ANSTOSS: FREITAG, 29.3.2019, 18:30 UHR

#FCSPMSV



FORZA!

Text: Christoph Nagel
Foto: Stefan Groenveld



FC ST. PAULI MSV DUISBURG

Manchmal wird Geschichte so geschrieben, dass man die entsprechenden Seiten am liebsten hinterher rausreißen würde. Geht nur leider nicht. Zweitbeste Lösung: Weitermachen. Neue Geschichte schreiben. Mit vereinten Kräften.

0:8 Tore. 0:6 Punkte. Frust, Enttäuschung, Streit: Wer das Gegenteil von Wunschkonzert, Ponyhof und mit was das Leben sonst noch gern verglichen wird erleben wollte, hatte am Millerntor und in Sandhausen reichlich Gelegenheit dazu. Zeit für das Gegenteil vom Gegenteil!

Und das mit Gästen, die selbst bewegte Zeiten hinter sich haben – sportlich ebenso wie wirtschaftlich: Nachdem die DFL dem Meidericher Spielverein 02 e.V. Duisburg im Mai 2013 aufgrund des „fehlenden Nachweises der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit“ die Zweitligalizenz verweigerte – ein Schicksal, das den FC St. Pauli 1979 in ähnlicher Form ereilt hatte –, stand zeitweilig sogar die Spielerlaubnis für die 3. Liga in Frage.

Die immerhin kam dann doch. Die Gläubiger des MSV verzichteten auf 80 Prozent ihrer Forderungen – und schon zwei Jahre nach dem Zwangsabstieg in den „dritten Stock“ ging es für den MSV wieder hinauf in Liga zwei. Zuerst nur für ein Jahr, denn trotz einer tollen Aufholjagd endete die Saison 2015/16 mit Platz 16 und zwei Niederlagen in den Relegationsspielen gegen die Würzburger Kickers.

2017 dann die zweite Rückkehr: Mit einem 5:1 gegen den FSV Zwickau schlossen die „Zebras“ die dritte Liga als Meister ab, schnupperten 2017/18 dann zeitweilig an den Aufstiegsrängen und beendeten die Spielzeit auf Rang sieben. Ein Erfolg für den Aufstiegstrainer Ilija Gruev, der die Mannschaft ab November 2015 betreut hatte.

Neun sieglose Spieltage später war für Gruev Schluss. Sein Nachfolger wurde Torsten Lieberknecht, vielen durch den Erstligaufstieg mit Eintracht Braunschweig bekannt. Sein Einstand: ein 2:1-Auswärtssieg beim 1. FC Köln – gefolgt von einer 0:1-Heimniederlage gegen den FC St. Pauli.

Wer aktuell „MSV Duisburg“ in die Nachrichtensuche großer Suchportale eingibt, findet dennoch optimistisch klingende

Zeilen. „Nach langer Durststrecke gewinnt der Duisburger Bundesligist wieder“, heißt es bei der „WAZ“: „Das 1:0 gegen Leverkusen beschert den Sprung auf den neunten Platz.“ Eine Meldung, die sich auf die erfolgreiche Frauenfußball-Abteilung der Duisburger bezieht, entstanden 2014 aus der Übernahme des insolventen FCR 2011 Duisburg und seit 2017 erstklassig.

Bei den Männern sieht es weniger gut aus: Der letzte Sieg, ein 1:0 gegen den 1. FC Magdeburg, gelang Anfang März. Zuletzt hatte das Lieberknecht-Team Pause: Das Rückspiel gegen Köln wurde vorm Länderspielwochenende aufgrund der Unbespielbarkeit des durchweichenden Duisburger Platzes in den April verlegt. Und so tritt der MSV das Auswärtsspiel am Millerntor als Tabellensiebzehnter an, 22 Punkte und 16 Tore hinter dem FC St. Pauli.

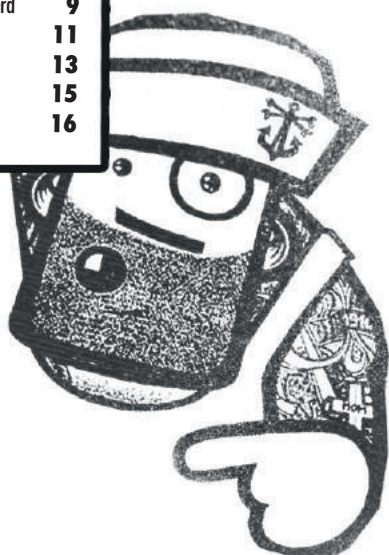
Auf dem Papier sehen die Chancen für die Boys in Brown nicht schlecht aus: Sechs der vergangenen zwölf Spiele gewann der FC St. Pauli, vier endeten Unentschieden, nur zweimal gingen die drei Punkte nach Duisburg. Zudem geht es dem MSV, wie es Teams im Tabellenkeller oft geht: Gern kommt zum Unglück das Pech noch dazu, hier in Form unglücklicher Schiedsrichter-Entscheidungen, vom übersehenen Abseits bis zum nicht gegebenen Elfmeter. „Ich bin ein Befürworter“, ist denn auch Torsten Lieberknechts klare Position zum Zweitliga-Videobeweis.

„Noch ist ja nicht ausgemacht, dass der MSV überhaupt in einer Spielklasse mit Videobeweis bleibt“, erinnert die „WAZ“: „Gelingt dies, dann erleben die Fans vorläufig auch nicht mehr das Kuriosum eines Phantomtores, wie es Christian Tiffert legendär im Januar 2010 beim 5:0 über den FSV Frankfurt erzielte.“ Ein Schuss des MSV-Mittelfeldspielers war damals vom Querbalken ab- und klar vor der Frankfurter Linie aufgeprallt – und dennoch als Treffer gewertet worden. Schiedsrichter-Lehrwart Eugen Strigel war außer sich.

Doch wichtig ist bekanntlich weder auf dem Papier noch auf dem Bildschirm. Wichtig ist da, wo heute der Rasen umgepflügt, Tribünen zum Beben gebracht und Saisonschicksale nachhaltig wieder geradegebogen werden, jedenfalls jene in Braun und Weiß. Wichtig ist da, wo ab jetzt wieder immer wir gewinnen: Wichtig ist auf dem Platz. Forza!

INHALT:

Zum Spiel	2
Heim-Interview mit Kevin Lankford	3
Spendierhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Gäste-Interview mit Torsten Lieberknecht	5
UnterstützerClub	6
Vorspiel	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengeraden-Gerd	9
Young Rebels	11
Museum	13
CSR-Interview mit Michael Thomsen	15
Fanladen/Kurz notiert/Impressum	16



Präsentiert von:


 Radisson BLU
HOTEL, HAMBURG


„ERWARTUNGEN HATTE ICH HÖCHSTENS AN MICH SELBST“

Aus Süddeutschland in die Hansestadt. Kevin Lankford hat in der Winterpause den Schritt gewagt und ist vom 1. FC Heidenheim ans Millerntor gewechselt. Nach seinem Debüt bei den Kiezkickern im Spiel gegen den SV Sandhausen war es höchste Zeit für das erste VIVA-Interview. Wir sprachen mit ihm über seine erste Zeit in Hamburg, die vergangenen Wochen und das heutige Spiel.

Moin Kevin, kurz nach Deiner Verpflichtung hast Du gesagt, dass Du unbedingt zum FC St. Pauli wolltest. Was war Dein Antrieb?

Meiner Meinung nach gehört St. Pauli zu den größten Vereinen der Liga. Jeder Spieler möchte bei so einem Verein spielen. Darüber hinaus haben mich die Ambitionen des Vereins überzeugt. Neben dem sportlichen Aspekt war mir wichtig, dass ich in einer schönen Stadt wohnen kann und das ist Hamburg definitiv. Ich bin glücklich, dass ich hier meinen Beruf ausüben kann.

Mit welchen Erwartungen bist Du ans Millerntor gewechselt?

Erwartungen hatte ich höchstens an mich selbst. Ich bin hergekommen und wollte mich durchbeißen und Einsatzzeiten bekommen. Mir war klar, dass ich nicht sofort spielen werde und Stammspieler bin. Für mich geht es darum, dass ich mich reinspiele und der Mannschaft helfe.

Vom etwas beschaulichen Heidenheim in die Großstadt. Wie hast Du den Umzug nach Hamburg „verkräftet“?

Stimmt. Bisher habe ich nur in kleineren Städten gelebt. Ulm mit seinen 120.000 und Heidenheim mit 50.000 Einwohnern sind schon etwas anderes als die Millionenstadt Hamburg. Aber das wollte ich ja. Natürlich laufen hier ein paar Dinge anders, aber mir gefällt das.

Für junge Spieler ist der erste Schritt raus aus dem gewohnten Umfeld oft sehr bedeutsam. Wie war Dein Gefühl bei der Entscheidung, das gewohnte Umfeld zu verlassen?

Mir war klar, dass es irgendwann passiert und ich nicht mehr in der Nähe meiner Familie und Freunde leben werde. Heutzutage hat man unterschiedliche Möglichkeiten, um in Kontakt zu bleiben. Natürlich sieht man sich nicht mehr so oft, aber mit den guten Freunden hält man den Kontakt. Darüber hinaus findet man hier auch sehr schnell neue Freunde. Die Mannschaft ist total nett und ich komme sehr gut mit den neuen Kollegen aus.

Du wohnst im sehr belebten St. Georg. Einige Fußballer bevorzugen die etwas ruhigeren Gegenden. Du „stürzt“ Dich direkt ins Leben.

Es war mir total wichtig, dass ich mitten in der Stadt wohne. Perfekt wäre es direkt zwischen City und Trainingsgelände gewesen, aber so ist es auch überhaupt kein Problem. Ich brauche maximal 40 Minuten zum Training. Es hat einige Vorzüge, mitten im Leben zu wohnen.

Sportlich hatten die vergangenen Wochen für Dich wahrscheinlich zwei Gesichter. Zwar konntest Du Dein Debüt für die Profis feiern, musstest mit dem Team aber zwei schwere Niederlagen hinnehmen. Was bleibt für Dich aus den letzten Wochen hängen?

In Heidenheim hatten wir auch eine Phase, in der wir eine Zeit lang ordentlich auf die Mütze bekommen haben. Solche Zeiten und Spiele sind total bitter, aber du musst in solchen Situationen weitermachen. Keiner will sie, aber jede Mannschaft kann sie haben. Klar, es ist hart, dass wir zwei Spiele in Folge 0:4 verloren haben. Nun geht es darum, dass wir verändern, was wir verändern müssen. Dennoch dürfen wir uns jetzt nicht zu klein machen. Wenn wir alles schlechtreden, kommen wir auch nicht voran. Außerdem ist nicht alles nur negativ, sonst wären wir nicht auf dem vierten Rang. Für uns ist es wichtig, dass wir an uns glauben und uns zurückkämpfen und wieder positive Ergebnisse einfahren.

Und bei Dir persönlich?

Vor dem Spiel beim SV Sandhausen habe ich mich natürlich gefreut, dass ich das erste Mal für St. Pauli auf dem Rasen stehen durfte. Natürlich wollte ich ein anderes Ergebnis, aber grundsätzlich war ich schon glücklich, dass ich nun mal dabei war. Neu war mir allerdings die Intensität auf den Rängen, gerade beim Derby. Das hatte ich in der Form noch nicht gekannt.

Eventuell steht heute für Dich Dein Debüt am Millerntor an. Bist Du vor so einer Partie nervös oder kannst Du alles in die Vorfreude kanalisieren?

Nervös bin ich sehr selten. Ich glaube, hätte ich beim Derby auf dem Platz gestanden, wäre ich etwas nervös gewesen. Aber grundsätzlich versuche ich das zu vermeiden und mich auf die Aufgaben zu freuen.

Was muss passieren, damit Du nach den 90 Minuten gegen den MSV glücklich und zufrieden bist?

Wichtig ist, dass wir direkt ein schnelles Tor machen. Dabei ist es auch nicht wichtig, wer die Bude macht. Wenn mir das glücken sollte, wäre das natürlich super, das ist aber selbstverständlich zweitrangig. Mit dem Schwung könnten wir gut aufspielen, vielleicht nachlegen und das Spiel bis zum Schlusspfiff durchziehen.

Mit dem MSV Duisburg kommt eine Mannschaft aus der unteren Tabellenregion nach Hamburg. Worauf kommt es für Euch an?

Jede Mannschaft in der 2. Liga ist schwer zu bespielen. Das haben wir in den vergangenen Wochen leider erlebt. Klar ist, dass die Mannschaften im Abstiegskampf um ihre Existenz kämpfen. Diesen Kampf gilt es anzunehmen, als Sieger aus den Zweikämpfen zu gehen, dann fußballerisch besser zu agieren als in den Vorwochen und vor dem gegnerischen Kasten eiskalt zu sein.

Vielen Dank für das Gespräch, Kevin!

Text: Lennart Förster
Foto: Witters

HAUPTSPONSOR

**KIEZHELDEN
ERMÖGLICHER**

AUSRÜSTER

VON ST. PAULI

KIEZKÖNIG

KAPITÄN

STAMMSPIELER

**GESUNDHEITS-
PARTNER**

EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 11+media GMBH, 67rockwell Consulting GmbH, a.hartrodt Deutschland (GmbH & Co.) KG, Abuntis GmbH & Co. KG, Aorsleff Rohsanierung GmbH, AB Kreislauf GmbH, Achnitz & Partner, Academy Fahrtschule Hoheflucht GmbH, ADM Hamburg AG, AKI – Kommunikation e.K., Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, alstria office REIT-AG, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giese Baustoffhandel GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Jensen Büsum e.K., Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, Anna Tewes Kommunikation GmbH, Anwaltskanzlei Bartarm & Niebuhr, AIO All in One Marketing, ADON Risk Solutions, Arrow Shipping Germany GmbH, Artek LED-Lighting GmbH, ASAHI-LITE OPTICAL (Europe) GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Autohaus Wolfgang Mock GmbH & Co. KG, Auto-Lock-Doc GmbH, Avanti GmbH, Awaves, Bernd, Axel Springer Offsetdruckerei Ahrensburg GmbH & Co. KG, Axions IT Solutions, B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Baltic Schifffahrt und Touristik GmbH Warnemünde, Bank Julius Bär Europe AG, Barclaycard - Barclays Bank PLC, BASISORTH GmbH, Basté & Lange GmbH, Baustian, Michael, Bechte GmbH IT-Systemhaus Hamburg, Behrens Feinwerktechnik GmbH, BELFOR Deutschland GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbau GmbH, Birger Hase, BFM Franchise GmbH, Bläkläder Deutschland GmbH, BOBBY & FRITZ GmbH, Bochtler GmbH Haustechnik, BOFFERDING GmbH, Boller, Hans-Joachim Boyens, Böckelmann, Christoph, Dr. Christian Brammer, Iris-Anke, Brands Fashion GmbH, Bruckmann & Damm GmbH & Co. KG, Brautleucht + Partner, BREMER Hamburg GmbH, Bretterbude GmbH & Co. KG, Breeze Project (Germany) GmbH, Bright Skies GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, Brinkmann, Hans-Ulrich, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, BS-UNI-BAU GmbH, Buchek Umweltservices GmbH & Co. KG, Busch & Simon, Buying Labs GmbH, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Carl Buch Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Carlsberg Deutschland GmbH, Carlsen, Edward, carmando GmbH, Carsten Corleis Concepts, Catering Kontor C. Maak GmbH, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Cense Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., CFC Corporate Finance Contor GmbH, Christian Bock & Sohn, Cleanaway Österreich GmbH, Commerzbank AG, Company-Partners CMP GmbH, Condar Systems GmbH, congstar GmbH, Containerplanet GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, Creditreform Pinneberg Wall KG, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, Dachdeckerei Tillmann, DACHSER SE, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, DEG Alles für das Dach eG, Delfs, Klaus Dieter (K.D. Dachabdichtung), Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, De Köök GmbH & Co. KG, Deihlfesen & Balk Import-Export GmbH, DFO GmbH, Diageo Germany GmbH, Diakönische Kranken- und Altenpflege GmbH, Dierkes & Partner, Dieterich, Matthias, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Direct Fresh GmbH, DPD Deutschland GmbH, Die Reifenwechsler GmbH, Dr. Augustin Umwelttechnik, Dr. Brill + Partner GmbH Institut für Hygiene und Mikrobiologie, Dr. Pipe Dortmund GmbH, Duszaj, Alexander, DWI Grundbesitz GmbH, e-team Veranstaltungsorganisation GmbH, E.ON Energie Deutschland, ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG, EDEKA S. Anders e.K., Edelstoff Verlags GmbH, Eisenvater & Stitz KG, Elboil UK LTD, ECOVIS Leonhardt & Range Steuerberater PartG mbB, Etlösch Grafix GmbH, EMH Energie-Messtechnik GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, Engel & Völkers AG, Engels, Prof. Dr. Stefan, ENGIE Deutschland GmbH (ehem. Cofely Deutschland), Engelere, Eschner, Sven, EST GmbH, EUROGATE Intermodal GmbH, euroterra GmbH architekten ingenieure, Express Hoch Drei GmbH, F.H. Bertling GmbH & Co. KG, Fa. Elektroanlagen RW GmbH, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, Farnell, Michael, FDT K. Horeis GmbH, Fireball Freizeit-Einrichtungen GmbH & Co. KG, Fische-Schmidt GmbH, FIT Logistik, FLC Leopold Samsinger e.U., flow:fld GmbH, FON Friseur GmbH, FOX Kosmetik Vertriebsgesellschaft mbH, Frank Otto, Fr. Meyer's Sohn, Friedrich Karl Schroeder GmbH & Co. KG, fritz-kulturgüter GmbH, Fritz Hack Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbau GmbH & Co. KG, Hacker Innenausbau, Funk Versicherungsmakler GmbH, G.A. DROEGE & SOHN GMBH & CO. KG, G. Poehl-Boskamp GmbH & Co. KG, GBS Shipmanagement GmbH & Co. KG, Gerüstbau Krefeld GmbH, Geolung GmbH, GeLoTe GmbH, Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, Gerflor Mipolam GmbH, germain GmbH, Gerigk, Stefan, Gewa GmbH, GFI Gesellschaft für Injektortechnik mbH, GimmeFive, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Glaseri Diederich, Global Fruit GmbH, Gloom Logistics GmbH -Internationale Spedition, Goldammer & Martens GmbH, GOTTBURG Energie- und Götze & Todenhaupt GmbH, Greve, Stephan, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, Groth, Peter, Grundstücksgesellschaft Manke GmbH & Co. KG, Gustav Wegener u. Sohn GmbH u. Co. KG, HACOTECH GmbH, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Handelskontor Seewetal GmbH, Hanseaticsoft GmbH, Hanseatischer Drehhandel GmbH, HanseMerkur Grundvermögen AG, Hanse Bereeder GmbH, Hanse Lounge, Hansen Shipping GmbH, HanseVision GmbH, Hass + Hatje GmbH, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, HCT Busvermietung GmbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Heik MH GmbH, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Nagel Verwaltungsgesellschaft mbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Hempel (Germany) GmbH, Henri Benthoek GmbH & Co. KG, Herbert Labarre GmbH & Co. KG, Herm & Sommer GmbH, Hermann Kohlhof GmbH, Herzblut Gaststättenbetriebs GmbH, Highstreet Design GmbH, Hilker & Pahl GmbH, Hertling Hamburg GmbH, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baummaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik GmbH, Hof Erzer Heide, Howe Robinson Partners, HSG - Harburger Sanierungs-Gesellschaft mbH, HTS Hanse Travel Service GmbH, H V M GmbH & Co. KG, ICEWIND Prod.- und Vertriebsges. mbH & Co. KG, Induvent, Ingelore Plate Unternehmens-Service, immedias.it Gesellschaft, intan media-service GmbH, IP Deutsches GmbH, IPS GmbH, Jaeger Holding A/S, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH, Jung von Matt/sports GmbH, KAMSS GmbH & Co. KG, Kanzlei Dr. Hensen, Bowien & Kollegen, Kanzlei Kunik & Dr. Kabelitz, Karl Gladigou GmbH, Karl Köllner GmbH, Karl Petersen Bauausführung-GmbH, KBC Knjuj GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Kersting Heizung + Solar GmbH, Keye Hausverwaltung & Unternehmensberatung, Kiezbohne GmbH, Kijp Capital Family Office GmbH & Co. KG, KI netprint GmbH, Kneip, Ansbert, KONE GmbH, Kontor für Marketing/Management/Coaching, Kontor New Media GmbH, Köster Marine Proteins GmbH, Mario Gotsch, Krauss Gebäudemanagement GmbH, KTN Grossmann GmbH, Lamblich, Thomas, Landhaus Flattbek Betriebs GmbH & Co. KG, Levi Strauss Germany GmbH, Leadway GmbH, Leitner Transporte-Erdbau, LLS Bauträger GmbH & Co. KG, Lükic-System-Montage GmbH, LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a. G., LVM-Versicherungsgesellschaft Rantf Assekuranz GmbH & Co. KG, LVM-Versicherungsgesellschaft Hintz & Hintz, LVM-Versicherungsgesellschaft Simona Schöneke, LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH, Lüchow Baustoffe GmbH, LÜDEX-Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Maler-Betrieb Otto Moass GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Malereibetrieb Martin Höfs GmbH, Malereibetrieb Björn Behnke GmbH, Manfred Roese Haustechnik, Mankiewicz Gebr. & Co. (GmbH & Co. KG), Manfred Campe Immobilien, Manhattan GmbH, Manikor Film, Markensturm GmbH, Martin Meyer GmbH, May & Co. Wohn- und Gewerbebauten GmbH, May, maline GmbH, Gregor, MCF Corporate Finance GmbH, MELE Elektrotechnik GmbH, MEGA eG, Mega Gruppe, Meinicke & Berthel Rechtsanwältin, Melle Gallhöfer Dach GmbH, Merck, Peter, Meyer, Sven, Meyr & Umland Beteiligungs-Ges. mbH, Michael, Weiß-Schmidt Architekturbüro, Minkner GmbH, Minx Print Solutions, M J Rothenburgsorf GmbH, Montoplast of North America, Inc., Müller-Schönemann, Mühlhan Deutschland GmbH, Tietgen, Rodeboldt, multi-con GmbH & Co. KG, Muskulus, Klaus, MWÖ Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, My-Bed.eu, Naturfreunde MV GmbH, navXperience GmbH, neska Intermodal GmbH, NetFuse GmbH, neue leben Lebensversicherung AG, NHP Hanse Distribution GmbH, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Norbert Wittstock GmbH, Norddeutsche Flächenheizsysteme GmbH, Notariat Bergstraße, Novum Management GmbH, Novum Management GmbH, nup wohnraum.hamburg GmbH, Oerding, Johannes, OptimHome Immobilien GmbH, Optimodal Nederland B.V., Ortner, Harald, OST BAU, OTT Marker Solutions GmbH, Otto Wulff Bauunternehmung GmbH, Pahnke Markenmacherei GmbH & Co. KG, Panalpina Welttransport GmbH, Panther-Batterien GmbH, Participia Holding GmbH, Pawlik Consultants GmbH, PB Sports-Dome Management GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Riege -Import/Export, Peter Jensen GmbH, Peters, Michael, PHAT CONSULTING GmbH, Philipp und Keunje GmbH, Philips Lighting GmbH, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklungs GmbH, Posselt, Florian, Praxis am Eppendorfer Markt, Privatbrauerei ERDINGER WEISS-BRAU, Prolifics Deutschland GmbH, piw petersen jarchow weiß beratungsgesellschaft mbh, Quality Interactions, Imme Bräu, R. Beckmann GmbH, Radisson BIU Hotel Hamburg, Raihell Verwaltungs GmbH, Ralfs, Rickmer, Roschke, von Knobelsdorff, Heiser, Ratsherrn Brauerei GmbH, Rebstock, Jörg, Rechtsanwältin Oberthür & Partner, redante haun architekten, Remondis GmbH, RE/MAX Germany, Rheidit, Christopher, Roeser Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG, Rome International GmbH & Co. KG, Rosenberg IT Consult, Rudolf Sievers GmbH, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, Saint-Gobain Weber GmbH, SaM-Power GmbH, Sanders, Michael, Saunus, Wolfgang, SAYE Assecuranzbureau OHG, Schliekermann EDV- und Marketingservice, Schröder Pflanzenhandels-gesellschaft mbH & Co. KG, Schröder Immobilien, Schuffert Elektro-Technik GmbH, Schulze-Johns, Dieter, Schünemann, Jörg, sea chefs Cruise Services GmbH, Seetec, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Service-Bund GmbH & Co. KG, sg media + marketing GmbH, SL-WHV Immobilien GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, SOS Global GmbH, Spiegel & Pöhlers Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sports United GmbH, SSB Vermögensverwaltung KG, Staoack Poolhankstellen GmbH & Co. KG, Stahl, Monika, Stakebox GmbH, STARCAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, Steffen, Bastian, SternPartner GmbH & Co. KG, Stonecold events, Struve, Alex, Studio Hamburg Enterprises GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Stulz GmbH, svt Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, Swiss Resource Capital AG, SYSWE Systemtechnik Weser-Emis GmbH, Tekuma Kunststoff GmbH, Tele Technik Team GmbH, TevaValt GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Th. Reimler & Co. NfL GmbH, Thies Consult, thinformatics AG, Thomas J.C. Matzen GmbH, THUS-FARNSCHLÄDER Architekten BDA, Tidensting Beteiligungs GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Toben, Jan, Tölsner, Arne, Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG, Transport Control International GmbH, Trocknungstechnik 24 GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Truck-Center Uhl GmbH / Henstedt-Ulzburg, Truck-Center Uhl GmbH / Osterriedfeld, Truck-Center Uhl GmbH / Pinneberg, Truck-Center Uhl GmbH / Hemmingstedt, Truck-Center Uhl GmbH / Mame, Turm Sohne GmbH, Twesten, Heiner, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UK2 Architektur & Design GmbH, UIS Uppenkamp, UIN GmbH, Internationale Spedition GmbH, Under Armour, Universal Container Service GmbH, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Viva con Agua, VIVANUM GmbH, VIVATIS PHARMA GmbH, von Boetticher, Vofeleer, Sänke, W. Hartmann & Co. (GmbH & Co. KG), Wathory Holding GmbH, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Weretka, Joachim, Whirlpool Import GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilhelm A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, willy.tel GmbH, WindManShip GmbH, Wital Logistics GmbH, Witt Handel GmbH, Wittenberg, Henning, Witthöft Immobilien GmbH, WM SE, Wolny Transport GmbH, Woydt, Tark H., WRAGE Verpackungsgesellschaft mbH, Wulfing Zeuner Rechel Rechtsanwältin Partnerschaft, W. KORDES' SÖHNE Rosenschulen GmbH & Co. KG, Zahnärzte Mühlenkamp, Zander, Holger, Zielke GmbH, Zillmer Elektrotechnik GmbH, Zimmerei Martens GmbH, Zühl, Daniel, ZytoService Deutschland GmbH



Text: Lennart Förster
Foto: Witters

„EHRLICHER ARBEITER- SCHWEIß, UNVERRÜCKTES PATHOS UND PERFEKTES UMSCHALTSPIEL IN DEN RIFFS“

MSV-Coach Torsten Lieberknecht ist nicht nur Trainer der Zebras. Steht der Pfälzer ausnahmsweise nicht an der Seitenlinie, widmet er sich der Musik. Wir sprachen mit ihm über seine Leidenschaft.

Moin Herr Lieberknecht, welches Musikalbum könnte exemplarisch für Ihre bisherige Zeit beim MSV Duisburg stehen?
Hm... AC/DC geht immer.

Warum?
Ehrlicher Arbeiterschweiß, unverrücktes Pathos und perfektes Umschaltspiel in den Riffs (schmunzelt).

Die Frage stellen wir natürlich nicht ohne Grund. Sie sind Musikliebhaber. Welche Musik würden Sie denn gerne heute am Millerntor vor dem Spiel hören?
Weil wir auf St. Pauli sind: „Got me Under Pressure“ von ZZ Top.

Wie bewerten Sie die Musikauswahl in deutschen Fußballstadien? Ein paar haben Sie ja bereits gesehen.
Ich möchte es höflich formulieren: Die Stadionregie folgt in der Regel anderen Göttern (lacht).

Zu welchen Platten entspannen Sie nach nervenaufreibenden 90 Minuten mit dem MSV?
Mit „Platten“ habt Ihr schon mal recht. Sehr gut! Zur Entspannung gehört für mich das vorsichtige Auflegen der Platte und das Knistern der Nadel. Van Morrison geht da immer, aber momentan gefällt mir „Nathaniel Rateliff & The Night Sweats“ auch sehr gut.

Ihr Musikinteresse tendiert eher in Richtung Rock. Lässt sich das auch auf Ihr Verständnis von Fußball adaptieren?
Fragt mich das am besten nochmal nach dem Spiel...

Zuletzt blieb der MSV drei Spiele in Folge ungeschlagen. Was konnten Sie aus den Partien gegen Aue (0:0), Magdeburg (1:0) und Regensburg (1:1) mitnehmen?
Mitgenommen haben wir aus diesen Spielen vor allem wichtige Punkte für unser Ziel: den Klassenerhalt.

Mit welchen Mitteln wollen Sie die drei Punkte nach Duisburg holen?
Mit harten, aber fairen Mitteln.

Wie schätzen Sie die Partie am Millerntor ein?
Es wird ein Highlight – wie jedes Jahr!

Zum Abschluss hätten wir noch einen Konzerttipp: Rick Astley spielt am 17. September in der Großen Freiheit. Wir hörten, Sie hatten damals Spaß bei seinem Konzert.
Vielen Dank für den Tipp (lacht). Ich war mit meiner Frau dort und ich muss sagen, wir erlebten eines der besten Konzerte überhaupt.

Vielen Dank für das Gespräch!





Die Nr. 1 in der Steuerberatung

Über 870 Mal in Deutschland.
Davon 14 Mal in Hamburg.

www.etl.de

Steuerberatung | Rechtsberatung | Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung | Finanzdienstleistung

WIR SIND MITGLIED IM

FCSP UNTERSTÜTZER CLUB

Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Herzblut Gaststättenbetriebs GmbH | Karten-Terminal-Service oHG | GÖDDE-BETON GmbH | FM-Technik GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | BZE Ökoplan | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kräger e.K. | Schlüssel-Reese GmbH | Die Schaumstoffschwester Lübke GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner GmbH, Inh. Christian Barthelmey | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel, Nils Jacobsen | Elektro Schmelzer, Inh. Stefan Schmelzer | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKautionservice EKS GmbH | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | nawes GmbH & Co. KG | one million glasses | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | ATLAUA Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Brütt Kühllogistik GmbH | Fihumin-Gesellschaft m.b.H | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | Baumschläger Eberle Architekten | Hans Otto GmbH | momati24.de | Trendmöbel GmbH | JÜRGEN TITTEL IMMOBILIEN | Elbe Erlebnisnörstern GmbH | Freudenhaus St. Pauli | Hotel Commodore | House of Coffee UG (haftungsbeschränkt) | Concept-Immobilien GmbH | Alsterfit Magnussen GmbH | SMV Schacht Musikverlage GmbH & Co. KG | fleisch24.de | Kiezjungs | ERS Elektro Recycling Service GmbH | Hamburger Wildhandelskontor GmbH | Trave-Bau GmbH | Dachwerker Hamburg | Werkhaus GmbH | Miet Lieber GmbH | Ahrberg, Restaurant, K.-J. Zobel | Frank Seidler Montagendienst | OSJ Ingenieure | Sanitätshaus Schroll GmbH & Co. KG | Steuerberaterin Christel Wöbke | Elektro-Oltmanns GmbH | Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Junges Hotel Hamburg | Wilhelm Borchert GmbH | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Trentmann-Gromotka GmbH orthopädieschuhtechnik | K2KONZEPT GmbH | Monday Consulting GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | Hotel Onyx GmbH - ARCOTEL Onyx Hamburg | St. Pauli Textilreinigung e.K. | FRÄULEIN BOB FRISEURE Fernandes & Westphal GbR | a&c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | „Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH | MY PLACE Hotel, Inh. Ingrid Domann | St. Cosmas-Apothek in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | Adelante GmbH | PHILU Präsenze mit Pfiffi Werbemittelhandel Rabe, Inh. Klaus Rabe | Rollerambulanz, Hauke Mensching (Einzelunternehmen) | Diakonie St. Pauli Gemeinnützige GmbH | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | rumpdialog Werbeagentur | Sailing and more - Segeln erleben | REDPACK Brand Design GmbH | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | REGIO-IMMOBILIEN, Inh. Karsten Prielipp | PMP Vermögensmanagement - Donner & Reuschel Luxemburg S. A. | STUDITEMPS GmbH | abi Architekten Bauingenieure Jäger, Benson und Partner (Gbr) | Kanstein Architekten Busse + Rampendahl Partnerschaftsgesellschaft mbB | Berater-PR Claus Hönig | Restaurant Südhang Wojciechowski Dohm GbR | Die Rösterei Coffeum GmbH & Co. KG | Keysolution4U UG (haftungsbeschränkt) | Rammin Gebäudemanagement | WE LOVE artbuying GmbH | Köster Marine Proteins GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Dalgin Express e.K. | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Anna Tewes Kommunikation GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | 3raumfilm GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | flané GmbH | Hanot e.K., Inh. Oliver Ortwig | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | PIAS Germany GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien, Inh. Claudia Steinhagen-Staben e.K. | Gesundheitshafen hamburg. | No-Stress-Training GbR | Die Bildbeschaffer GmbH | SFG (Kommunikation+Design) | FALC Immobilien Hamburg, Daniel Kuric | handwerktechnikdesign | Pilatesstudio Alsterdorf - Inh. Bettina Uhlig | ARTE Express, Sascha Artemenko | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenverBESSERer | Dirk Struwe Medienvermarktung | LeuchTek GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service Fenster und Büroreinigung | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBERG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | ajax Laketechnik GmbH & Co. KG | März Network Services GmbH | MKC Marcus Klockenkämper (Einzelfirma) | Simple Cycle | itw Zietz GmbH | 17:30 | elbmarketing | Human Resource Kontor, Michael Hörth | digital STRAIK GmbH | elbkind | Jaeger & Dancker GmbH | Zahnarztzentrum Astraturm | PRO REHA PLENT HAUS GmbH | MDT Germany GmbH | AMD Produktion GmbH & Co. KG | Hammonia Reisebüro GmbH | SKT Sonderfahrzeuge, Kühlfahrzeuge, Transporter GmbH | Solidarische Hilfe im Alter SHA GmbH | elblabs GmbH | Amsterdam Headshop | BÜRO 504 - Pander Wesselhöft GbR | Kanzlei BNM Hamburg | G2Landschaft PartG mbB | Holzvelten Tischlerei GmbH | E & M Lokstedter Reisepavillon GmbH | Kale&Me GmbH | Hotel Pacific, Sylvia van Riesen | TUI Deutschland GmbH, FIRST Reisebüro - Orchideen | WERBEWERKSTATT GMBH | Thermotrafic GmbH | ALG Aktiv Leben GmbH | Scheel Metall GmbH | Grill-Kontor Hamburg GmbH | Arbeitsschutz Zentrum Petrich | KupferKrug Riege Hotel-Restaurant | Niemann Architekten Achim Niemann | AOR Alsteralter Oberflächen Reparaturdienst | Hirschberg Umzüge & Transporte e.K. | Ganzoni-Catering | Optical Art Digital & Film GmbH | Redaktion Natusch | Elsa Brändström Haus im DRK e.V. | PhysioTeam Lader-Holtorf | Hamburger Teile ATA e.K. | FunBowling U.S. Play GmbH | Albertson Markenbande GmbH & Co. KG | the white elephant Kommunikationsagentur | Rührer-Service-GmbH, Malermeisterbetrieb & Bau-Service | Kaffeeyoda UG - Erik Brockholz | TGQ | Physiotherapiepraxis Rahlstedt | Nussknacker e.V. | Café Miller Inh. Steffen Röber | DEKRA Akademie GmbH | Velo 54 - Hannes Leitner | Kalläwe Marmor & Granit e.K. Inh. A. Knust | Gute Stube | Galva Schaefer GmbH | Pflegezentrum Lichtenfels GmbH | Jacques Wein-Depot Hamburg-Barmbek | Ass Arbeitsschutzservice Struve e. K. | Delikant Feinkost GmbH | VVA Versicherungs-Vermittlungs-Assekuranz GmbH | Benny Semmler & Peter Zickermann GbR | Eisvertrieb Hamburg GmbH „Fräulein von Elbe“ | Bettenhaus Benke | Apoidea e.V. | Projekt GmbH | Restaurant Markt-Koenig / O.K. Gastronomie GmbH | GuH golfundhotel.com Marketing GmbH | Flo Peters Gallery | Sunset Billard Wandsbek | Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH | Werner Kuntter e.K. | CTS Composite Technologie Systeme GmbH | Tip Top GbR. Tas + Altun | Sitrea Hamburg ApS (SITREA) | Phone-Garage e.K. | Mereal Management GmbH | Markus Mat | Umbrella Coach & Buses GmbH | Allianz Hauptagentur Samed Topuzovic | Living Bytes GmbH | Accorinvest Germany GmbH | Mercure Hotel Hamburg Mitte | Voalia Umweltservice & Consulting GmbH | TCP Goessler Harmsen GmbH | WILD AND VEDA | osko Handels GmbH | Orientasty GmbH & Co. KG | M-Point Unternehmernetzwerk GmbH & Co. KG | Klimpel & Frerichs Versicherungsmakler GmbH | Kanzlei Röttger - Energierecht & Baurecht | Gerd Jansens Pfeifendepot & Werkstatt e.K. | Bredenoord GmbH | Nina Kreuzfeldt - Coaching & Beratung | Reisebüro Cohrs | Signal Iduna Hauptagentur Kristijan Ramljak | Neu Start St. Pauli | WALKING BRANDS GmbH

www.unterstuetzerclub.com

HOLSTEIN KIEL FC ST. PAULI



STÖRCHE IN LAUERHALTUNG

GEGNERINFOS: Holstein Kiel

Stadion	Holstein-Stadion
Anschrift	Westring 501, 24106 Kiel
Fassungsvermögen	10.700
Zuschauerschnitt	9.088
Entfernung vom Millerntor	97 km
Höhe über NN	27 m
Wurst	2,50 €
Bier (Flensburger, 0,5)	3,50 €
Stadionhymne	"Keine andere Stadt, keine andere Liebe, kein anderer Verein"
Platzierung letzte Saison	3

SONNABEND
6.4.2019
13 UHR

Mit Holstein Kiel hatte vor dieser Saison wohl niemand so richtig gerechnet. Und trotzdem steht das Team im letzten Saisondrittel komfortabel da und könnte sogar noch mal oben angreifen.

In den vergangenen zehn Spielen gelang es den Kielern nie so wirklich, eine positive Serie zu starten. Auf Erfolgserlebnisse wie dem Heimsieg gegen den HSV oder dem Erfolg in Bochum folgten Rückschläge und unnötig liegengelassene Punkte. Alles Gründe dafür, dass Holstein immer noch knapp hinter dem Magischen FC rangiert und nicht schon längst richtig Anschluss an die Top Drei gefunden hat. Nichtsdestotrotz ist der Saisonverlauf ein absoluter Erfolg für die Mannschaft, mit dem so selbst Optimisten aus dem Umfeld kaum gerechnet haben dürften.

Eine gefährliche Offensive mit jetzt schon mehr als 50 Toren und einer Differenz von +14 spricht für sich. Kiel spielt ziemlich attraktiven Fußball und liefert dazu dann noch das gelegentliche Schmunzeln. Dabei hat das Team kaum echte Starspieler. Dafür aber fünf Akteure, die schon vier oder mehr Tore erzielt haben. Top-Knipser dabei ist Janni Serra mit zehn Treffern. Der 21-Jährige kam vom VfL Bochum und spielt seine erste komplette Profisaison. Coach Tim Walter ist es aber vor allem gelungen, ein funktionierendes Kollektiv in Kiel auf die Beine zu stellen, das sich frühzeitig keine Gedanken um den Klassenerhalt machen muss und jetzt ganz locker aufspielen kann.

Das könnte am Ende der Saison noch zum Faktor werden, sollte einer der Favoriten stolpern. Dafür müssten die Störche aber erstmal am FC St. Pauli vorbei und die Jungs in Braun-Weiß haben sicher noch eine Rechnung offen, nachdem Holstein in der Hinrunde die Punkte vom Millerntor mitnahm.

Serras Kopfball blieb da der einzige Treffer, trotz zahlreicher Chancen langte es nicht zum Ausgleich. Das Toreschießen können Meier & Co. jetzt beim zweidichtesten Auswärtsspiel der Saison nachholen. Dabei können sich die Kiezkicker auf eine lautstarke Kulisse einstellen, denn bei der Partie wird der Stehplatzbereich der neuen Osttribüne eingeweiht.



Text: Moritz Piehler
Foto: Witters

Wir bringen Farbe ins Spiel.



ok.- energy drinks erhältst Du in den Filialen von:



FLUTLICHTBLITZDINGS



Gerhard von der Gegengerade, 55, besser bekannt als Gegengeraden-Gerd, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen den Ratgeber „999 ganz legale Tricks für schnelleres Vergessen“ hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: www.gegengeraden-gerd.de, facebook.com/gegengeradengerd, twitter.com/gg_gerd

MOIN ZUSAMMEN!

Vielleicht war's ja doch Paderborn. Kann doch sein: Wenn Schicksal so ähnlich wie ne Währung funktioniert, dann war der Auswärtssieg da einfach zu teuer. „Einmal gutes Karma in Paderborn?“, fragt der Fußballgott aus dem kleinen Fenster des Schicksalskiosks. „Macht mindestens zwei Wochen schlechtes Karma danach.“

Ehrlich gesagt: Hätte ich gewusst, was kommt, ich hätte lieber die traditionelle Auswärtspleite genommen. Und hab jetzt ganz neue Probleme: Wie krieg ich bloß ENDLICH mal nen nachträglichen Filmriss hin?

Hab schon so viel versucht in den letzten Jahrzehnten. Aber traumatische Fußballerlebnisse sind höllisch schwer loszuwerden. Alkohol? Auf Dauer teuer, ungesund – und wenn, muss man den ja schon WÄHREND des Ereignisses einnehmen, damit er wirkt. Da weißt du aber ja noch nicht, was passiert: Wenn das Ereignis dann nämlich gut war, stehst du im Stadion, bist nach nem zwei- oder dreistelligen Heimsieg gerade in die 1. Bundesliga aufgestiegen, hast zeitgleich DFB-Pokal, drei Nominierungen zum „Tor des Monats“ und die Fairplaymedaille der Deutschen Fußball-Liga gewonnen und weißt nix mehr davon!

Glaubt mir – ich spreche aus Erfahrung. Ich sach nur FCSP vs. Homburg 95. Aufstieg, Platzsturm, Beinahe-Spielabbruch. Ein Schiedsrichter, der die Kabine in der Uhr zu Ende laufen lässt, ein Happy End, allergrößtes Fußballkino, Mannschaft aufm Balkon vorm „Docks“ Und ich? Krieg einfach die Details nicht mehr zusammen und hör das Beste drei Tage später am Telefon von Tante Kriemhild: „Was da wieder alles los war bei euch, Gerd ... Du warst aber doch bestimmt vernünftig?“

Kopf gegen die Wand schlagen hab ich auch viel versucht die letzten paar Wochen. Macht auf Dauer die Wände nicht schöner, kann Gehirnerschütterungen verursachen und ich sach mal – stellt die Geduld der Nachbarn schon auf eine gewisse Probe.

Hiebe durch Dritte? Schwierig. Man will ja nur vergessen, nicht gleich sterben, und so ne Bratpfanne (oder, nächste Eskalationsstufe, son Baseballschläger) will dann schon mit chirurgischem Feingefühl geführt werden, damit der Brägen ordentlich durchgerüttelt, aber nicht nachhaltig zerstört wird. Das haben die wenigsten.

Also hab ich's mal mit Selbsthypnose versucht. Sinnloses Fernsehen, egal, was kommt. Zierfischdokus, Gartendramen, Antiquitäten. Irgendwann dann so'n Film aus den Neunzigern. Da laufen Männer in schwarzen Anzügen rum, versohlen Außerirdische, kloppen sich mit kosmischen Kakerlaken – und wenn irgendwas schiefeht, holen sie ihr Superwerkzeug zum „Blitzdingen“ raus. Klein wie ein Kugelschreiber, aber was für eine Wirkung: Kurze Ansage, grelles Licht – und wer keine Sonnenbrille aufhat, vergisst alles.

Können wir so was nicht einfach im Stadion installieren? In Flutlichtstärke? Ach, was wäre das schön: Daggis Stimme nach dem Spiel. Die Spielstände aus den anderen Stadien. „Und jetzt setzt bitte alle mal die Sonnenbrillen ab und guckt in Richtung Dach.“ BLITZ! Und gut. Also, ehe das nächste Mal neuer Rollrasen gekauft wird: Ich würd das Geld lieber für so was ausgeben.

Unvergessliche Grüße

EUER GERD



Foto: Witters

2. BUNDESLIGA 2018/19

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkte.
1	1. FC Köln	25	16	3	6	64:31	33	51
2	Hamburger SV	26	15	5	6	38:29	9	50
3	1. FC Union Berlin	26	12	11	3	42:23	19	47
4	FC St. Pauli	26	13	4	9	38:40	-2	43
5	Holstein Kiel	26	11	9	6	51:37	14	42
6	1. FC Heidenheim	26	11	9	6	40:32	8	42
7	SC Paderborn 07	26	11	8	7	58:40	18	41
8	Jahn Regensburg	26	9	10	7	38:38	0	37
9	VfL Bochum	26	9	7	10	37:39	-2	34
10	Arminia Bielefeld	26	9	7	10	38:41	-3	34
11	Erzgebirge Ave	26	9	5	12	33:35	-2	32
12	SV Darmstadt 98	26	9	5	12	37:45	-8	32
13	SpVgg Greuther Fürth	25	8	8	9	26:41	-15	32
14	Dynamo Dresden	25	7	7	11	29:38	-9	28
15	SV Sandhausen	26	5	8	13	29:38	-9	23
16	1. FC Magdeburg	26	4	11	11	28:41	-13	23
17	MSV Duisburg	25	5	6	14	24:42	-18	21
18	FC Ingolstadt	26	4	7	15	25:45	-20	19

Stand 27.3.2019

27. Spieltag 29.3.-1.4.2019

FR 29.3.	18:30	FC St. Pauli - MSV Duisburg 1. FC Magdeburg - 1. FC Heidenheim	-- (--)
SA 30.3.	13:00	VfL Bochum - Hamburger SV 1. FC Union Berlin - SC Paderborn 07 SV Darmstadt 98 - Jahn Regensburg	-- (--)
SO 31.3.	13:30	1. FC Köln - Holstein Kiel FC Ingolstadt - SV Sandhausen SpVgg Greuther Fürth - Arminia Bielefeld	-- (--)
MO 1.4.	20:30	Erzgebirge Ave - Dynamo Dresden	-- (--)

28. Spieltag 5.-8.4.2019

FR 5.4.	18:30	Arminia Bielefeld - Erzgebirge Ave Jahn Regensburg - VfL Bochum	-- (--)
SA 6.4.	13:00	Holstein Kiel - FC St. Pauli MSV Duisburg - FC Ingolstadt SV Sandhausen - SC Paderborn	-- (--)
SO 7.4.	13:30	1. FC Heidenheim - 1. FC Köln Dynamo Dresden - 1. FC Union Berlin SpVgg Greuther Fürth - SV Darmstadt 98	-- (--)
MO 8.4.	20:30	Hamburger SV - 1. FC Magdeburg	-- (--)

SCHNELLER WAREN SIE NOCH NIE AN DER NÄCHSTEN AMPEL!

MB C-Klasse AMG
110,- / Tag
200 km frei!

STARCAR

Autovermietung

Die neue C-Klasse AMG bei STARCAR günstig mieten: **0180/55 44 555**
(0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

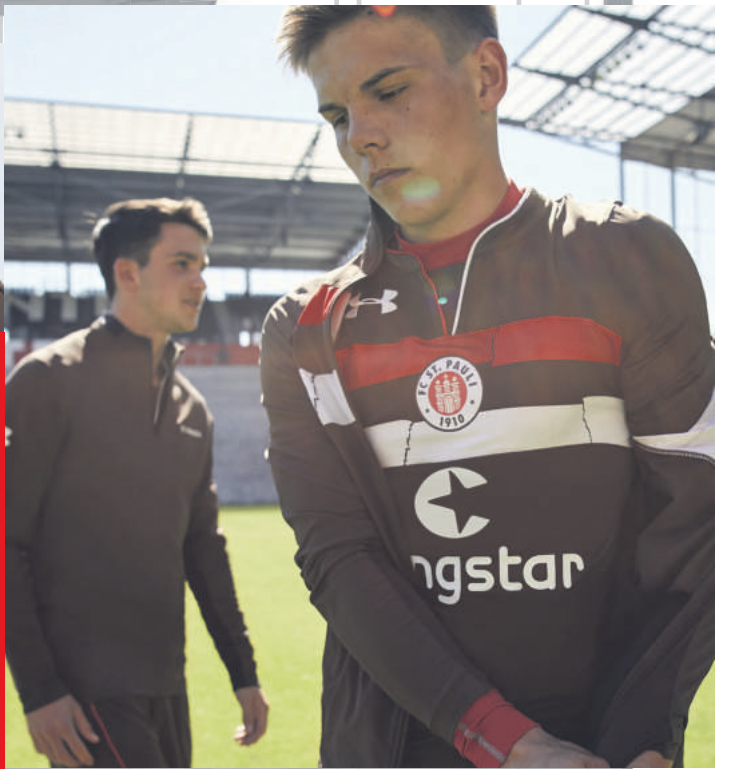
Werbung der STAG AG GmbH, Vertriebsabg. Südwest, 202, 20357 HH



WE WILL



**WILL
FINDS
A WAY**





Am Sonnabend (30.3., 13 Uhr, AOK Stadion) wird das nächste Kapitel der braun-weißen Protagonisten in der A-Junioren Bundesliga Nord/Nordost geschrieben. Unsere U19 reist zum Gipfeltreffen zum VfL Wolfsburg. Eine Begegnung mit Endspielcharakter.

Diesen Showdown hat sich die U19 für ihre außergewöhnlichen Leistungen verdient. Die Kiezkicker haben nur noch sechs Spieltage vor sich und stehen vor dem Aufeinandertreffen mit dem Tabellenführer VfL Wolfsburg lediglich aufgrund des schlechteren Torverhältnisses hinter den Niedersachsen. Zum braun-weißen Erfolgsrezept gehört viel Arbeit, Leidenschaft und Siegeswille. „Das besondere Merkmal der Jungs ist ihre unglaubliche Mentalität“, erklärte Chef-

trainer Timo Schultz. „Wir haben eine sehr homogene Truppe, die spielerisch zu den stärksten Teams der Liga gehört.“

Deswegen überrascht es auch nicht, dass die Torbeteiligungen bei den St. Paulianern auf verschiedene Schultern verteilt sind. Auf der anderen Seite laufen bei den „Wölfen“ mit John Yeboah (16 Tore) und Jesaja Herrmann (zehn Tore) zwei der gefährlichsten Torjäger ihres Jahrgangs auf. Zuletzt waren die beiden Wolfsburgern gemeinsam mit Kiezkicker Finn Ole Becker mit der U19-Nationalmannschaft zur EM-Qualifikation nach Kroatien gereist. Am Sonnabend stehen die Jungs sich nun gegenüber, um sich im Meisterschaftsrennen vom jeweiligen Kontrahenten abzusetzen.

Gleichzeitig haben die Boys in Brown auch noch eine persönliche

Rechnung mit den Grün-Weißen offen, nachdem sie im Hinspiel mit einem 1:4 ihre höchste Saisonniederlage hinnehmen mussten. „Wir wollen unser Spiel aufziehen und können Wolfsburg auch schlagen, wenn uns das gelingt“, sagte Schultz. „Wir sind bisher in jedes Spiel so reingegangen, dass wir es auch gewinnen wollen. Danach werden sie vermutlich keine Punkte mehr liegen lassen, weswegen diese Partie Endspielcharakter hat, wenn wir wirklich noch in die Meisterschaft eingreifen wollen.“

Ob die Kiezkicker kurz vor dem Saisonende die Tabellenführung nochmal zurückerobert können, erfahrt Ihr nach dem Spiel auf unserer Homepage. Außerdem könnt Ihr über die DFB-Homepage live auf DFB-TV dabei sein. Forza!

Aktuelle Angebote und die Speisekarte gibt's unter [facebook.com/SalzbrennerKG](https://www.facebook.com/SalzbrennerKG).



Mittagstisch & Werksverkauf im Herzen von St. Pauli!



Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 5.00-15.00 Uhr
 Sa 6.00-9.00 Uhr
 Warme Küche:
 Mo-Fr 11.00-14.00 Uhr

Besuche uns
 im Salzbrenner
 Marktplatz!

Eingang gegenüber
 der Sternstraße 51

AUXX ARMES

HEY WERBUNG, MACH MAL PAUSE!
Mach lieber ein bisschen Platz für Support.





NEUES LEBEN FÜR DAS ALTE MILLERNTOR

Wer würde es je vergessen? Das alte Millerntor-Stadion mit seinem bröckelnden Charme war zwar schon lange vor dem Bau des Neuen nicht mehr zeitgemäß – doch heiß geliebt, das war es auch. Für alle, die Sehnsucht nach den Stufen, Sitzschalen und Stahlträgern des Millerntors aus den 1960ern haben, gibt es gute Nachrichten: Im Maßstab 1:100 kommt es wieder!

Und das durch die Arbeit von echten Experten: Mit ihrem faszinierenden Miniatur-Millerntor-Modell haben Holger und Veronika Tribian (zusammen Stadionmodellbau Tribian) sich in den letzten Jahren viele Fans „er-baut“. Und das im wahrsten Sinne des Wortes, denn viele von ihnen stehen inzwischen im Maßstab 1:100 im Modell und können sich selbst dort während Museums-Ausstellungen, an Heimspieltagen – zusammen mit der 1910-Weinbar im Museumsfoyer

– oder bei Stadionführungen (www.millerntour.com) besuchen. Mit demselben Enthusiasmus fürs liebevolle Detail und derselben Akribie arbeiten die beiden nun am alten Millerntor-Stadion – und vergessen dabei nichts: Die Bäume rund um das Stadion (samt Fans, die sie als Aussichtsplattform nutzen). Die alte, manuell betriebene Anzeigetafel. Die Kamerahäuschen auf dem Dach der Gegengerade. Die Container rund um das Stadion. Verkaufsstände, Wellenbrecher, Fluchttore – und natürlich: Flutlicht.

„Es ist für uns das erste Mal, dass wir ein Stadion nachbauen, das es nicht mehr gibt“, erzählt Holger Tribian. „Beim neuen Millerntor konnten wir bei Detailfragen einfach nachmessen. Beim alten Millerntor geht das nicht mehr. Darum sichten wir Tausende von Fotos und saugen jede Kleinigkeit auf. Es macht einen Riesenspaß!“

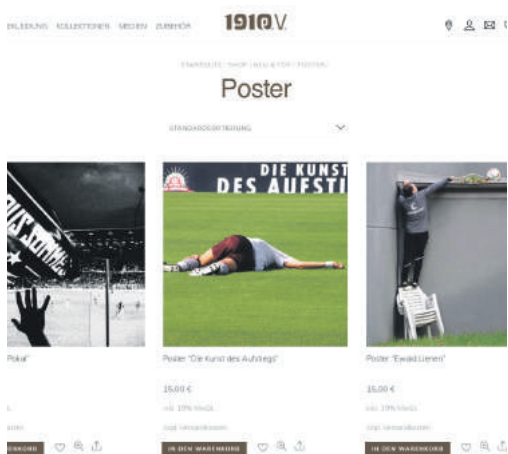
Für die ambitionierte Rekonstruktion haben sich Holger, seine Frau Veronika und die Aktiven des „Museumsvereins“ 1910 – Museum für den FC

St. Pauli e.V. ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Im Rahmen der neuen Ausstellung „KIEZBEBEN – die zweite Geburt des FC St. Pauli“, die Anfang Mai startet, soll das Modell erstmals zu sehen sein.

Fertig ist es zu diesem Zeitpunkt natürlich noch nicht, dazu sind viel zu viele Details zu berücksichtigen. Doch wie schon die Ausstellungen des Modells vom ersten Miniatur-Millerntor zeigten, das – bewusst unfertig – erstmals 2013 auf dem ersten „Fußball und Liebe“-Festival zu sehen war: Genau darin liegt auch ein großer Reiz. Ein „Schulterblick“ in die Werkstatt der Stadionmodell-Eltern, bei dem mit Sicherheit viele Erinnerungen wach werden.

Mehr über das Miniatur-Millerntor (und wie Du darin „einziehst“) erfährst Du unter: www.miniatur-millerntor.de

*Text: 1910 e.V.
Fotos: Stadionmodellbau Tribian, Olaf Bartsch, Christoph Nagel, Gerd Bitzer, 1910 e.V.*



NEUER 1910-ONLINESHOP

Online shoppen – Museum bauen? Das geht: In unserem komplett neu aufgebauten www.1910shop.de findet Ihr Shirt, Poster, Gutscheine, Taschen, Bücher und, und, und, übersichtlich wie noch nie. Erlös wie immer für ein Museum wie kein anderes!



TASCHE MIT (REGENBOGEN-)HERZ

Passend zum neuen Webshop findet Ihr bei uns jetzt und immer wieder tolle neue Produkte. Zum Beispiel diese schicke Handytasche mit Reißverschlussfach für Dauerkarte, Geld oder Sonstiges für nur 15 Euro. Natürlich auch im 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz!



KIEZBEBEN RÜCKT NÄHER

Nur noch viereinhalb Wochen bis zum KIEZBEBEN! Unsere Ausstellung über die zweite Geburt des FC St. Pauli startet Anfang Mai. Schlummern bei Dir noch braun-weiße Schätze aus der Zeit von 1979-91? Dann melde Dich bei: rainer.klinitzki@1910-museum.de

WARUM NICHT MAL FAIREN KAFFEE INS SPIEL BRINGEN?

Wir von Café Intención arbeiten an der Antwort und hören nicht auf, diese Frage zu stellen. Wir wollen jeden dazu inspirieren, zu einem Fairdenker zu werden. Denn die Welt verbessert sich schon mit kleinen Schritten – mit uns kann das bei einer guten Tasse Kaffee beginnen. Also warum warten? Starte ganz einfach beim Spiel: Als langjähriger Stammspieler an der Seite des FC St. Pauli gibt es unseren fairen Kaffee überall im Stadion.

CAFÉ INTENCION UND DER FC ST. PAULI: ZWEI FAIRDENKER MIT ENGAGEMENT

Was, bitteschön, sind Fairdenker? Ganz einfach: Fairdenker sind genau die Menschen, die Missstände nicht einfach nur hinnehmen und meckern, sondern Mut haben und anpacken. Ebenso wie die KIEZHELDEN sind wir von Café Intención sozial engagiert und setzen uns für mehr Nachhaltigkeit ein. Denn nicht nur Kaffee ist unsere Leidenschaft, auch Fairness und Wertschätzung für die Kaffeebauern im

Ursprung gehören für uns zum echten Kaffeegenuss. Impulse für einen fairen Lifestyle und inspirierende Fairdenker findest Du auf unserer Website www.cafe-intencion.com.

WARUM NICHT GLEICH LOSLEGEN?

Mit dem Frühlingsstart beginnt die beste Zeit etwas zu verändern. Leg' am besten gleich los und überzeuge Dich selbst mit einem Becher Kaffee im Stadion oder einer unserer gelben Packungen im Supermarkt! Bestens im Regal aufgestellt ist unser Bio-Fairtrade-Stammspieler Café Intención ecológico Fuerte 500g gemahlen. Klassisch zubereitet als Filterkaffee bietet sich der Kaffeesatz als Dünger für Pflanzen an. Hochwertiger Kaffee belebt nämlich nicht nur unsere Lebensgeister, sondern auch unsere Pflanzen. Ob im Garten oder für den Balkon – der Naturdünger ist fast überall einsetzbar. Inspiriere Dich selbst mit Tipps und Tricks auf unserer Webseite: www.cafe-intencion.com/tipps-und-tricks.

ZEIT ZUM FREUDE TEILEN – AUF DEM SPIELFELD UND ZUHAUSE

Aufgepasst! Kaum haben wir die kalten Tage überstanden, lockt das frische Grün der Parks und Bolzplätze alle Hobbykicker und Freizeidribbler nach draußen. Wir von Café Intención finden: Kicken fairbindet! Aus diesem Grund verlosen wir auf unserer Facebook-Seite ([facebook.com/cafeintencion](https://www.facebook.com/cafeintencion)) 10 Café Intención Fußballer. Dazu gibt es jeweils noch eine Packung Café Intención ecológico Fuerte 500g gemahlen. Mit seinem kräftigen, vollmundigen Aroma und Deinem neuen Café Intención Fußball gelingt Dir ein frischer Start in die Outdoor-Saison. Interessiert, was wir 2019 planen? Dann fol' uns auf Facebook und bleib auf dem Laufenden!

Viel Spaß beim heutigen Spiel gegen den MSV Duisburg!

**CAFÉ INTENCION
FÜR FAIRDENKER**



ERFAHRE MEHR AUF [f](https://www.facebook.com/cafeintencion) ODER AUF [WWW.CAFE-INTENCION.COM](http://www.cafe-intencion.com)



GRETA





Die CSR-Abteilung des FCSP:
V.l.n.r. Reyk Sonnenschein,
Natascha Clasen, Michael Thomsen

„ES IST UNSERE VERANTWORTUNG, DIESE THEMEN ANZUGEHEN“

Michael Thomsen verantwortet seit einem Jahr den CSR-Bereich beim FC St. Pauli. Wir sprachen mit ihm über seine Sicht auf den Bereich Corporate Social Responsibility im FC St. Pauli, die aktuellen Tätigkeiten seines Bereiches und über die kommenden Aufgaben.

Moin Michael, was bedeutet Corporate Social Responsibility für Dich persönlich?

Wörtlich bedeutet CSR, die Verantwortung eines Unternehmens. Ich empfinde den Begriff gerade hier beim FCSP als zu „kurz gesprungen“. Meine Grundüberzeugung ist, dass wir gesellschaftlichen Fortschritt und Verbesserung nur dann schaffen, wenn alle relevanten Gruppen zusammenarbeiten. Darunter fallen die Zivilgesellschaft, Gemeinnützigkeit, Kommune und Wirtschaft. Wenn die alle miteinander agieren und sich auf einen gemeinsamen Nenner einigen, erzeugen wir nachhaltigen gesellschaftlichen Mehrwert.

Wie klappt das aktuell?

Wir sind beim FC St. Pauli bereits mit allen Interessengruppen gut vernetzt. Aktuell intensivieren wir diese Verbindungen. Vor allem geht es dabei um unsere Kontakte in den Stadtteil. Wir sprechen mit Initiativen und schauen, wo die Bedarfe sind und was können wir als FC St. Pauli tun, um gesellschaftlichen Fortschritt erzielen, damit es den Menschen um uns herum besser geht. Wir finden hier auf St. Pauli statt und nur durch die Menschen und das Viertel sind wir so geworden, wie wir sind. Hier stellt sich für uns die Frage: Was geben wir zurück? Der Stadtteil hat viele Herausforderungen: Obdachlosigkeit, Armut, Bildungsferne oder Gentrifizierung. Es ist unsere Verantwortung und auch Selbstverständnis als Gesamtverein, diese Themen anzugehen.

Wie bist Du mit diesem Ansatz vor einem Jahr hier aufgenommen worden?

Total gut. Ich kannte den Verein natürlich aus meiner Zeit im Fanladen und auch als aktiver Fan. Doch natürlich hatte ich keine Innenansicht. Deswegen habe ich erstmal gelernt. Das lief super, weil alle KollegInnen sehr offen waren und mir geholfen haben. Eigentlich lerne ich auch immer noch. Nach und nach konnte ich in Absprache mit allen Gremien und unseren Bereichen eine Strategie entwickeln, den FC St. Pauli als gesellschaftlichen Akteur im Stadtteil strategisch aufzustellen. Das wird von allen mitgetragen und ich habe das Gefühl, dass wir alle an einem Strang ziehen.

Wie ist die Resonanz aus dem Stadtteil?

Sehr positiv! Egal wo wir anfragen, gehen die Türen auf. Auch hier müssen wir natürlich erst lernen, was eigentlich los ist, und den Menschen zuhören. Mit diesen Eindrücken können wir gemeinsam Ideen entwickeln und uns überlegen, was wir im Stadtteil machen können und wollen. Ich glaube, diese Vorgehensweise wird sehr wertgeschätzt. Für uns geht es darum, unsere Kernkompetenzen als Verein mit den Nöten und Bedarfen im Viertel

in Einklang zu bringen. Das ist sehr wichtig, denn wir können nicht die Welt retten. Ab und an hat man das Gefühl, dass uns das zwar zugetraut wird, aber im Ernst, es macht Sinn, dass wir uns fokussieren. Wir merken, dass sich die Einrichtungen und Institutionen freuen, wenn der Verein proaktiv in den Stadtteil hingeht.

Seit einem Jahr bist Du als Verantwortlicher für den Bereich CSR im FC St. Pauli aktiv. Wie hat sich der Bereich in Deinen Augen entwickelt?

Seit dem 1. Februar sind wir zu dritt. Dadurch kommen wir in unseren Prioritäten auch einen Schritt weiter. Reyk Sonnenschein, unser neuestes Mitglied im Team, ist für den Bereich Inklusion zuständig. Natascha Clasen, die bisherige Referentin von Andreas Rettig, ist nun die stellvertretende Leitung im Bereich CSR und vor allem zuständig für die Stadtteilkooperation. Sie ist quasi unser Gesicht nach draußen und koordiniert die Zusammenarbeit mit Initiativen aus dem Viertel. Und ich bin auch noch da und kümmere mich beispielsweise um die Schulk Kooperationen. Unsere CSR-Abteilung ist in erster Linie auch eine Beratungsinstanz. Wir geben Einschätzungen ab, helfen bei Entscheidungen und sehen uns als Dienstleister für andere.

Neben der Unterstützung von sozialen Projekten im Viertel nimmt das Thema Inklusion einen großen Raum Eurer Arbeit ein. Auf welchem Stand befindet sich der FC St. Pauli hier?

Viele denken, ganz plakativ gesprochen, bei Inklusion an Rollstuhlfahrer und nicht sehende Menschen. Das ist nicht unser Anspruch. Inklusion bedeutet für uns, dass wir alle gesellschaftlichen Gruppen mitnehmen. Deswegen reden wir über LGBT-Themen, soziale Benachteiligung, Senior*innen, Menschen mit psychischen oder körperlichen Handicaps. All die Gruppen spielen für uns eine Rolle. Wenn wir also Inklusion sagen, denken wir Diversity. Im Januar hatten wir den ersten Workshop mit vielen Fans und haben den Status quo abgeklopft und den Bedarf herausgefiltert. Wir gucken nun nach Prioritäten und schauen, was für uns machbar ist. Weiter machen wir im Juni einen Workshop mit den sporttreibenden Abteilungen. Wir fokussieren uns beim Thema Inklusion also auf die Fans und den Amateursport.

Wovon hängt hier Fortschritt ab?

Es geht vor allem um die Sensibilisierung von Themen. Gleichzeitig schauen wir, wie wir Dinge besser machen können. Wir als der FC St. Pauli sind es uns selbst schuldig, besser zu werden. Es wäre toll, wenn wir eine Vorreiterrolle einnehmen. Wenn wir über Inklusion sprechen, sind wir bereits gut aufgestellt. Die Sensibilisierungskultur ist klasse, wir haben einen tollen Schwerbehindertenbeauftragten und Prozesse und Strukturen, die gut sind. Es geht aber noch besser. Hier vergleiche ich mich ungern mit anderen Vereinen. Unsere Geschichte als Verein ist so besonders, dass sie uns dazu treibt, so gut zu sein, wie wir nur können. Es klingt wie eine Phrase, aber wir müssen auf uns gucken.

Funktioniert Inklusion in einem Fußballverein anders?

Bei uns ist es tagesaktuell. Innerhalb kürzester Zeit können sich Stimmun-

gen ändern. Das ist bei anderen Institutionen vielleicht nicht so schwarzend. Darüber hinaus sind die Strukturen im Profifußball etwas anders als z.B. eines klassischen Unternehmens oder gemeinnützigen Organisation, aber am Ende des Tages geht es um dieselben Themen. Es sind dieselben Chancen und Herausforderungen.

CSR hatte eine lange Zeit ein gewisses Nischenimage und soziales Engagement wurde vor ein paar Jahre noch als „Whitewashing“ angesehen. Hat sich hier etwas verändert?

Komplett. Früher konnte man vermeintlich mit dem Kauf eines Bierkastens den Regenwald retten. Das ist nicht CSR. Da ging es um den Abverkauf von Bier und nicht um das soziale Engagements eines Unternehmens an sich. An diesem Punkt hat sich viel getan. Viele große Unternehmen nehmen CSR heute ernster und verstehen CSR nicht als Marketingtool. Ich finde es nicht verwerflich, Gutes zu tun und darüber zu sprechen. Die Grundmotivation kann aber nicht sein, dass ich mit CSR ausschließlich Erlöspotentiale im Blick habe. Wahres, nachhaltiges und wirkungsorientiertes CSR bedeutet, ich mache etwas für meine Umgebung und gewinne etwas für mein Unternehmen. Dem Umfeld geht es besser, die Mitarbeiter können sich engagieren und so steigt auch die Integrität des Unternehmens. Hier sind die großen Unternehmen schon weiter und der Mittelstand zieht gerade nach. Er erkennt, dass gesellschaftliches Engagement mehr ist, als ein Scheck für die benachbarte KITA oder das Zertifikat auf dem Produkt. Wenn man ganz fortschrittlich ist, durchdringt CSR jeden Arbeitsbereich einer Organisation.

Was sind die nächsten Schritte?

Neben dem Thema Inklusion werden wir das Thema Obdachlosigkeit angehen. In den Gesprächen im Stadtteil haben wir gemerkt, dass das Thema, auf welche Art und Weise auch immer, eine hohe Relevanz hat. St. Pauli ist neben der Innenstadt ein Hot Spot der Obdachlosigkeit. Hier müssen wir etwas tun. Weiter werden wir uns im Bildungsbereich engagieren. Da geht es um den Übergang von Schule in den Beruf. Wir haben viele Wirtschaftspartner im Verein und es gibt so viele Schüler*innen, die Unterstützung brauchen. Hier wollen wir vermitteln. Und außerdem werden wir in einer Stadteilschule das Projekt „Fußball trifft Kultur“ durchführen. Dabei geht es darum, dass 45 Minuten Fußballtraining mit 45 Minuten Nachhilfe kombiniert werden. Themen wie Ökologie und Inklusion werden uns dauerhaft begleiten.

Was wünschst Du Dir aus CSR-Sicht für den FC St. Pauli in mittelfristiger Zukunft?

Ich wünsche mir, dass wir das Image und den Ruf des Vereins wahrhaftig mit guten Projekten und Partnerschaften mit Leben füllen und dabei die großartigen Fan-Initiativen, die den Verein prägen, so stark bleiben, wie sie sind.

Vielen Dank für das Gespräch, Michael!

Text: Lennart Förster
Fotos: FC St. Pauli

FANLADEN

KIEL AUSWÄRTS

Unsere Tickets und angebotenen Busse sind ausverkauft. Wir begleiten eine Zugfahrt vom HH Hbf um 8:43 Uhr, Ankunft in Kiel um 09:55 Uhr.

HEIDENHEIM AUSWÄRTS

Wir bieten zum Spiel in Heidenheim eine Busfahrt an. Die Fahrpreise betragen 58,- Euro normal und 46,- Euro ermäßigt für AFM-Mitglieder. Fanclubs können bis Sonntag (31.3.) von ihrem Vorbestellrecht Gebrauch machen. Im Laufe der folgenden Woche werden die Fanclubanfragen beantwortet. Der freie Verkauf der Tickets auch für Nicht-Fanclubmitglieder sowie der Verkauf der vorbestellten Tickets beginnt am Dienstag (9.4.) hier im Fanladen.

U18-NEWS

Wir bieten dieses Jahr eine von uns betreute Reise für unter 18-jährige Fans nach Israel an und Ihr seid herzlich eingeladen! Die Fahrt findet von Dienstag (8.10.) bis Montag (14.10.) statt, also in den Schulferien von Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Um die genaue Planung der Tage in Israel vorzustellen, mögliche Fragen und Bedenken zu beantworten und um sich näher kennenzulernen, laden wir Euch und Eure Eltern zu einem Treffen am Dienstag (4.6.) um 18:30 Uhr in den Fanladen ein. Bei dem Treffen wird es dann die Anmeldeformulare zur Reise geben. Der letztmögliche Anmeldetermin wird Freitag (28.6.) sein. Ihr könnt Euch aber auch schon vorab per Mail anmelden.

Es wird eine Eigenbeteiligung an den Kosten der Fahrt geben müssen – auch wenn wir versuchen, diese mit einem Betrag von mindestens 250 Euro möglichst gering zu halten. Solltet Ihr bis dahin schon dringende Fragen bzgl. des Ablaufes oder der

Kosten haben, schreibt gerne jederzeit an Maleen und Ulf unter info@stpauli-fanladen.de. Für die Finanzierung sind wir neben der Unterstützung durch AFM, Fanclubsprecherrat und Verein auf weitere Spenden angewiesen. Falls Ihr Interesse habt, unsere Jugendarbeit zu unterstützen, sprecht uns an oder schreibt uns per Mail.

Wichtig: Diese Reisen sind nicht nur für regelmäßige BesucherInnen der U18-Stammtische, auch Jugendliche, die noch nicht bei uns waren und Interesse haben, können sich melden. Oder einfach mal rumkommen. Freitags 17-19 Uhr im Fanladen, wir freuen uns!

VORTRAG „RATTENBALL MACHT SPORT KAPUTT?“

USP Antirassist lädt zum Vortrag „Rattenball macht Sport kaputt“ ins FC St. Pauli-Museum am Donnerstag (18.4.), der Vortrag startet um 19 Uhr.

Viele Grüße & bis bald bei uns im Fanladen!
Jakob, Justus, Julian, Maleen, Maria, Sven und Ulf

KURZ NOTIERT

(M)EIN VEREIN

Am Donnerstag (4.4.) laden das Präsidium des FC St. Pauli und der Fanladen St. Pauli zu einem Diskussionsabend zum Thema „(M)Ein Verein – die Werte des FC St. Pauli“ im Ballsaal Süd des Millerntor-Stadions ein. Los geht's um 19:30 Uhr, der Einlass (barrierefrei) erfolgt bereits um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei! Das Präsidium des FC St. Pauli und der Fanladen St. Pauli freuen sich auf eine rege Teilnahme und eine spannende Diskussion.

YOUNG REBELS IN AKTION

An diesem Wochenende sind unsere Nachwuchsspieler allesamt im Einsatz. Hier eine Übersicht:

FCSP U23 – SV Werder Bremen II
(So., 31.3., 14 Uhr)

VfL Wolfsburg – FCSP U19
(Sa., 30.3., 13 Uhr)

FCSP U17 – Chemnitzer FC
(So., 31.3., 11 Uhr)

FCSP U16 – Victoria Hamburg
(Sa., 30.3., 14 Uhr)

SV Werder Bremen – FCSP U15
(So., 31.3., 13 Uhr)



KICKEN BEIM FC LAMPEDUSA

Bist Du migriert oder geflüchtet? Bist Du neu in Hamburg, mindestens 16 Jahre alt und hast Lust auf Fußball? Kein Problem, denn der FC Lampedusa hat wieder Plätze frei! Dabei ist es nicht wichtig, ob oder wie gut Du Fußball spielen kannst. Wichtig ist, dass Du Lust auf ein Team hast, das sich zusammen weiterentwickeln möchte. Wie kannst Du dabei sein? Komm einfach donnerstags um 18:30 Uhr zu den Kunstrasenplätzen an der Feldstraße.



**ENDLICH
GEKÜHLTES
BIER
MIT GUTEM
GEWISSEN
TRINKEN**

**JETZT WECHSELN:
WWW.KIEZSTROM.COM**

KiezStrom ist 100% Ökostrom von LichtBlick und dem FCSP. Pro Kunde und Monat spenden wir eine kWh KiezStrom für soziale Projekte rund um den Kiez.

Das hilft dem Kiez und der Umwelt.

KIEZSTROM

LichtBlick
Gesamtan der Energie



IMPRESSUM

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-0
Fax: 040/31 78 74-989
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH:
Christoph Pieper

VERLAG:
Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG:
Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
Christoph Nagel, Fanladen St. Pauli, Gerhard von der Gegengerade, Moritz Studer, Moritz Piehler

GRAFIKDESIGN:
Jan Kamensky

FOTOS:
Titel: Stefan Groenveld u. Witters, Archiv 1910 e.V., Ariane Gramelpacher, BAM!, Christoph Nagel, FC St. Pauli, FC St. Pauli Rabauken, Gerd Bitzer, Olaf Bartsch, Stadionmodellbau Tribian, Stefan Groenveld, Witters

DRUCK:
Minx Print Solutions GmbH



NEVER WALK ALONE:

